

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Barbara Höll und der Gruppe der PDS/Linke Liste

Besorgniserregende Zunahme der polizeilich erfaßten Erstkonsumenten von Kokain und Amphetamin

Der Beauftragte der Bundesregierung für Drogenfragen informiert mit Stand vom 25. Oktober 1993 über die Zunahme der polizeilich erfaßten Erstkonsumenten von Kokain und Amphetamin.

Es wird dabei herausgestellt, daß es in der Bundesrepublik Deutschland bisher kaum geeignete differenzierte Therapieangebote für kokainabhängige Menschen gibt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Therapieangebote gibt es speziell für kokainabhängige Menschen?

Wie viele sind es, und wo befinden sie sich?

2. Welche Vorstellungen bzw. Festlegungen gibt es zur Entwicklung von Therapieangeboten?
3. Wie wurden und werden internationale Erfahrungen ausgetauscht?
4. Welche neuen Wege zur Prävention sollen gegangen werden?
Wie findet dabei die Hauptzielgruppe – junge Erwachsene – Beachtung?

Bonn, den 3. Dezember 1993

Dr. Barbara Höll
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

